

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In die Kommission Sanierung Soziale Stadt Hainholz  
In den Stadtbezirksrat Nord

Nr. 15-0064/2018

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

**Zuwendung an den Verein "Migranten für Agenda 21 e. V." für das Projekt: "Teergarten Hainholz 2018 " aus Mitteln Soziale Stadt in 2018**

**Antrag,**

dem Verein Migranten für Agenda 21 e. V. für das Projekt „Teergarten Hainholz 2018“, aus dem Ergebnishaushalt 2018, Teilhaushalt 50 / Produkt 35102 eine einmalige Zuwendung in Höhe von bis zu

10.000,00 Euro

zu bewilligen.

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Das Projekt richtet sich an alle Hainhölzer BewohnerInnen mit und ohne Migrationshintergrund.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit

<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>Bezeichnung</b>	
<b>Einzahlungen</b>	<b>Auszahlungen</b>	
	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

#### **Produkt 35102 Soziale Stadtentwicklung**

<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	
	Transferaufwendungen	10.000,00
	<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.000,00</b>

## Begründung des Antrages

Rat und Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover haben das Programm "Soziale Stadt" für die kommenden Jahre zum kommunalen Handlungsschwerpunkt erklärt. Damit verbunden ist eine Konzentration von Maßnahmen und Ressourcen in den derzeitigen Programmgebieten Hainholz, Stöcken, Sahlkamp-Mitte, Mühlenberg und Ricklingen Nord-Ost.

Im Rahmen seines Engagements in Hainholz, hat der Verein „Migranten für Agenda 21 e.V.“ mehrere Projekte zur Förderung der Integration, Nachhaltigkeit und Emanzipation realisiert.

Der im Wohngebiet In Hainholz von SchülerInnengruppen der ehemaligen Förderschule gemeinsam angelegte Gemeinschaftsgarten, genannt „Teegarten“, wurde entwickelt als Veranstaltungsort für die Bewohnerinnen und Bewohner in Hainholz, die ihn mit Gruppen nutzen können. Nach einer gelungenen Anfangsphase geriet der Teegarten zwischenzeitlich etwas in Vergessenheit. Durch die Einbindung in den Kultursommer wurde der Hainholzer Teegarten als Gemeinschaftsgarten wiederbelebt, es gelang ihm zum Mittelpunkt von Veranstaltungen zu machen und im Stadtteil zu etablieren.

Diese erfolgreich begonnene Belebung soll 2018 fortgesetzt und durch den Einsatz einer Honorarkraft beim Verein „Migranten für Agenda 21“ stabilisiert werden. Hauptaufgabe der Honorarkraft ist die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements für den Teegarten und die Planung und Durchführung der verschiedensten Veranstaltungen (Konzerte, Café, Flohmärkte, multikulturelle Veranstaltungen, etc.) mit den Bürgerinnen und Bürgern. Das Ziel, verstärkt auch MigrantInnen für die Mitarbeit im Teegarten zu gewinnen, wird weiterverfolgt.

Ab Februar 2018 wird ein ehrenamtlicher Beirat gebildet, der sich alle vier Wochen trifft und mit der Honorarkraft über die Aktivitäten entscheidet. Langfristig soll erreicht werden, den Teegarten in die Hände von engagierten HainhölzerInnen zu legen.

Veranstaltungen im Teegarten 2018:

- Spiel- und Bastelangebote für Kinder

- Familienangebote z. B. Kunst-Familien-Samstage
- „Sonntags-Kaffee“
- interkulturelle Veranstaltungen
- Singnachmittage
- offener Männertreff
- Spielend Deutsch lernen
- Sport im Teegarten
- Kulturdinner

Die Bewältigung der vielen organisatorischen Aufgaben, der Koordination aller Akteure, der Abstimmungen im Stadtteil und der konkreten Durchführung, sind noch nicht ausschließlich über Ehrenamtliche leistbar. Deshalb soll der Verein „Migranten für Agenda 21“ im Jahr 2018 die Federführung für das Projekt Teegarten Hainholz und damit die Koordination übernehmen.

Das Teegarten-Projekt greift die im Integrierten Handlungskonzept Soziale Stadt Hainholz (DS 2152/2016) beschriebenen Zielsetzungen auf und trägt dazu bei, die Integration von Migrantinnen in den Stadtteil zu verbessern, die Identifikation der BewohnerInnen mit ihrem Stadtteil zu aktivieren und das Zusammenleben der unterschiedlichen Nationalitäten zu fördern.

Es entstehen folgende Kosten:

Honorare für Federführung, Koordination, Musiker, Anleiter, etc.	6.500,00 €
Sachkosten für Flyer, Plakate, Deko, Geräteleihe, etc.	1.000,00 €
Verbrauchsmaterialien wie z.B. Lebensmittel, Getränke, etc.	<u>2.500,00 €</u>
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>10.000,00 €</b>

Für die Durchführung des Projektes sollen dem Verein „Migranten für Agenda 21“ Mittel in Höhe von bis zu 10.000 Euro als Zuwendung zur Verfügung gestellt werden. Die Mittel stehen im TH 50 Produkt 35102 für Gebiete Soziale Stadt zur Verfügung.

50  
Hannover / 11.01.2018